„Ich habe keine Verwandten mehr und meine Freunde, mit denen ich früher so gern verreist bin, sind alle gestorben. Ich bin die Einzige, die noch übrig geblieben ist.

Ilona, 90 Jahre

Unser Verein stellt sich vor

Freunde alter Menschen e.V. ist eine Freiwilligen-Organisation mit internationaler Ausrichtung.

Unser Verein hat seinen Ursprung in Frankreich. Wir sind Mitglied der internationalen Föderation „les petits frères des Pauvres“. Seit 1946 sind wir in Europa und Nordamerika aktiv und haben Beraterstatus bei den Vereinten Nationen (UNO).

Weltweit engagieren sich in zehn Ländern über 23.000 Freiwillige und Mitarbeitende für ein Leben ohne Einsamkeit im Alter. In Deutschland sind mehr als 800 Freiwillige für mehr als 800 *Alte Freunde* in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München aktiv.

Finanziert wird unsere Arbeit im Wesentlichen durch Spenden.

Unsere Standorte

Berlin
030/691 18 83

Köln
02 21/29 25 80 89

Frankfurt am Main
069/97 52 11 80

München
089/32 63 75 00

Hamburg
040/32 51 83 17

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Freunde alter Menschen e.V.
Saalburgstraße 51
60385 Frankfurt am Main

Tel. 069/97 52 11 80
frankfurt@famev.de
famev.de

Ihre Ansprechpartnerin
Eva Leiss, Dominique Tadayeski

Anfahrt
U-Bahn Bornheim-Mitte, Bus und Straßenbahn Bornheim-Mitte oder Burgstraße

Gemeinsam. Gegen einsam.

Spendenkonto bei der SozialBank
IBAN DE76 3702 0500 0003 1436 01
BIC: BFSWDE33XXX

Mitglied im
FÉDÉRATION INTERNATIONALE PETITS FRÈRES DES PAUVRES
A world without elders isolated
DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

V.i.S.d.P. Freunde alter Menschen e.V., Antonia Braun
Gestaltung agnes stein berlin *Fotos* Birte Zellentin, privat



Lust auf neue Freunde?

Freunde alter Menschen e.V.
les petits frères des Pauvres

Früher bin ich viel gereist. Ach, was haben wir da nicht alles zusammen erlebt! Heute bin ich die Einzige, die noch davon erzählen könnte. Aber es ist ja leider niemand mehr da, der zuhört.

Ilona, 90 Jahre

Geht es Ihnen auch manchmal so wie Ilona? Blicken Sie auch auf besondere Erlebnisse zurück, die es wert sind, erzählt zu werden? Erinnerungen, die ein Lächeln auf Ihr Gesicht zaubern – und solche, von denen Jüngere sogar lernen könnten? Dann sind Sie nicht allein. Viele alte Menschen wünschen sich jemanden, der echtes Interesse zeigt und gerade in dieser hektischen Zeit Ruhe und Gelassenheit mitbringt.

Seit 1991 engagiert sich unser Verein Freunde alter Menschen für lebendige Begegnungen im Alter. Wir begleiten Menschen ab 70 Jahren, die sich mehr Austausch wünschen. Das sind oft auch Ältere, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und so gut wie keine Möglichkeit mehr haben, Außenkontakte wahrzunehmen. Auch das tut weh.

Unser Engagement ist kostenfrei



Ich habe durch Ulrike neuen Lebensmut gefunden. Unsere Freundschaft bedeutet mir sehr viel.

Angelika, 72 Jahre

Wir stiften Besuchspartnerschaften zwischen Jung und Alt

Viele ältere Menschen wünschen sich mehr Gesellschaft im Alltag – jemanden, der zuhört, mit dem man lachen und Erinnerungen teilen kann. Genau hier setzen wir an. Unser Ziel ist es, alten Menschen wieder mehr Lebensfreude zu vermitteln.

Unsere Freiwilligen besuchen regelmäßig ältere Menschen und bringen Zeit, Interesse und Herzlichkeit mit. Daraus entstehen echte Beziehungen – oft sogar Freundschaften, die lange bestehen. Wir nehmen uns Zeit, um herauszufinden, wer gut zueinander passt. Denn bei uns geht es nicht um Hilfe, sondern um echtes Miteinander.

Wie entsteht eine Besuchspartnerschaft?

Unser Anliegen ist es, mithilfe einer Besuchspartnerschaft eine dauerhafte Freundschaft zu schaffen, die auf gegenseitigem Respekt beruht. In einem persönlichen Gespräch finden wir heraus, wer gut zueinander passt.

Sie entscheiden, ob Sie besucht werden wollen und von wem. Auch unsere Freiwilligen sind frei in ihrer Entscheidung, mit wem sie eine Besuchspartnerschaft eingehen möchten.

Eine Besuchspartnerschaft ist für uns mehr als ein Besuchsdienst oder eine Altersbetreuung.

- Unsere Freiwilligen übernehmen keine Dienstleistungen. Es geht uns darum, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und im besten Fall Freundschaften zu stiften.
- Unsere Freiwilligen sind verpflichtet ein polizeiliches Führungszeugnis vorzuweisen und sie werden von uns fachlich begleitet. Denn sie übernehmen Verantwortung.
- Unsere Freiwilligen engagieren sich im Besuchsprogramm ehrenamtlich in ihrer Freizeit und machen dies aus Freude und Interesse.



Als Koordinatorinnen am Standort Frankfurt informieren wir Sie gerne über unser Besuchsangebot und die Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren.

Wir sind für Sie da

Neugierig geworden? Rufen Sie uns gerne an. Wir erzählen Ihnen, wie eine Besuchspartnerschaft zustande kommt.

Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. In einem Gespräch können wir gemeinsam herausfinden, ob unser Angebot für Sie passend ist.

069/97 52 11 80

frankfurt@famev.de